

**Годъ XXIII.**

Частные объявления для напечатания принимаются в Леолиндской Губернской Типографии ежедневно, за исключением воскресных и праздничных дней, от 7 часов утра до 7 час. по полудню.

Плато за частные объявления:

за строку в один столбец	6 коп.
за строку в два столбца	12 коп.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.  
Der Preis für Privat-Insertate beträgt:  
für die einfache Zeile 6 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 Kop.

## XXIII. Jahrgang.

1875

**МѢСТНЫЙ ОУДАЪ. Locale Abtheilung.**

Исправлявший должность Начальника Домес-  
ной Телеграфной Станции надсмотрщик Вейт-  
манъ, распоряженіемъ начальника Рижскаго Теле-  
графнаго Округа переводится тѣмъ же званіемъ на  
новое открывающуюся Телеграфную Станцію въ  
Куйбавскъ. № 2086.

Изучивший Телеграфную службу бывший почта-  
любовъ Феллинской Почтовой Конторы Эвальдъ  
Верзингъ, распоряженіемъ начальника Рижскаго  
Телеграфнаго Округа опредѣленъ телеграфистомъ  
4. разряда по найму съ назначеніемъ въ штатъ  
Перновской Телеграфной Станціи съ 15. числа сего  
Іюня мѣсяца.

Людляндское Губернское по Воинской По-  
винности Присутствіе доводит симъ до всеоб-  
щаго свѣдѣнія, что имѣніе Тугалане съ разрѣ-  
шенія г. Министра Внутреннихъ Дѣлъ пере-  
числено относительно отправления воинской  
повинности изъ 3. призывнаго участка Перво-  
вскаго уѣзда во 2 участокъ Феллинскаго уѣзда.

Von der Eidländischen Gouvernements-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nach Entscheidung des Herrn Ministers des Innern die Gemeinde des Gutes Tuhlane in Bezug auf die Wehrpflicht von dem 3. Canton des Bernauser Kreises ab und dem 2. Canton des Fellscher Kreises zugezählt worden ist.

Nr. 404.

Лифляндское Губернское Присутствие по Военской Повинности доводит до всеобщаго свѣдѣнія, что Министерство Внутреннихъ Дѣлъ по соглашеніи съ Министрами — Военнымъ и Финансовъ и въ виду Высочайше утвержденного 11. Ноября 1874 года мѣстной Государственнаго Совѣта, которымъ постановлено выдавать зачетныя квитанціи и послѣ 1. Октября 1874 г. признало возможнымъ допустить записку означенныхъ квитанцій съ соблюденіемъ условий изложенныхъ въ ст. XI. Высочайшаго указа 1. Января 1874 года и на лицъ состоящихъ уже на дѣйствительной службѣ.

Von der Livländischen Gouvernements-Behr-  
pflicht-Commission wird zur allgemeinen Kenntniß  
gebracht, daß das Ministerium des Innern, nach  
Relation mit den Ministern des Krieges und der  
Finanzen und mit Rücksicht auf das am 11. No-  
vember 1874 Allerhöchst bestätigte Reichsraths-  
Gutachten, laut welchem Anrechnungszuittungen auch  
nach dem 1. October 1874 auszureichen sind —  
es für möglich befunden hat die Aufschreibung der  
besagten Quittungen, unter Beobachtung der im  
Art. XI des Allerhöchsten Ukases vom 1. Januar  
1874 enthaltenen Bedingungen, auch auf im activen  
Dienst bereits stehende Personen zuzulassen.

Nr. 407.

Von dem Kammerer-Gericht der Kaiserlichen Stadt Riga werden in Uebereinstimmung mit dem Allerhöchst bestätigten Reglement für die Ordnung

bei Entfernung lasterhafter Wirthshausins aus ihren  
Gemeinden zufolge Gemeindeurtheile die hiesigen  
Haus- und Gemeinewirthe hierdurch aufgesordert, sich  
zu der auf Mittwoch den 25. Juni c. um 2 Uhr Nach-  
mittags anberaumten Gemeinde-Versammlung, behufs  
Beschlussfassung über die Wiederaufnahme mehrerer  
hiesigen Knechtsteden in die Gemeinde, im Locale des  
Kammerlei-Gerichts einzufinden. Nr. 2196.  
Riga-Rathhaus, den 21. Juni 1875.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen  
abligen Güter-Credit-Societät der Herr Pontus  
von Haller auf das im Dorpat'schen Kreise und Pölwe-  
schen Kirchspiele belegene Gut Wiera um ein Darlehn  
in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches  
hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp.  
Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind,  
Vorzugsrecht erhalten, sich solchermwegen, während  
3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.  
Riga, den 13. Juni 1875. Nr. 1065. 1

Управляющій Почтовою Частію въ Ландскаго губерніи симъ доводитъ до свѣдѣнія публики, что по распоряженію г. Министра Внутреннихъ Дѣлъ, съ 19. Іюня сего года устанавливается однообразная такса вѣсоваго сбора для письменной корреспонденціи, какъ пересылаемой во всѣ безъ исключенія мѣста Россійской имперіи, такъ и международной, обмѣниваемой въ предѣлахъ всеобщаго почтоваго союза, къ которому принадлежатъ: вса Европа (за исключеніемъ лишь временно Франціи), Азіатская Турція, Египетъ, Испанскія владѣнія на сѣверномъ берегу Африки, Испанскіи почтовые мѣста на западномъ берегу Марокко, острова Азорскіе, Балеарскіе, Канарскіе, Мадера, Мальта, Исландія и Фареръ, равно соединенныя Штаты Сѣверной Америки, — слѣдующи въ образцѣ:

1) За каждый лот вполнѣ оплаченного внутреннего или за каждые 15 граммовъ международного франкированного закрытого письма — 8 коп.

2) За каждый лоть не исполнѣ оплаченнаго внутрѣняго или за каждыя 15 граммовъ междунагоднаго нефранкировнаго закрытаго письма — 16 коп.

3) За каждое открытое письмо — 4 коп.  
4) За каждые 4 листа внутреннего или за каждые 50 граммов международного багдерольного отправления с печатными произведениями, образчиками товаров и деловыми бумагами — 2 коп.

Вслѣдствіе этого съ того же 19. Іюня будутъ введены въ обращеніе новыя почтовые марки въ 2 и 8 коп. и новыя однолѣтныя штемпельныя конверты 8 $\frac{1}{2}$  коп. достоинства и бляжки для отарытыхъ писемъ съ 4 коп. штемпелемъ.

Ж 4147.

Vom Dirigirenden des Postwesens im Livländischen Gouvernement wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zufolge Verfügung des Herrn Ministers des Innern, vom 19. Juni d. S. ab, das Porto für die einfache Correspondenz nach allen Orten des russischen Reiches, sowie nach allen zu dem allgemeinen Postvereine gehörenden Staaten und zwar: ganz Europa (mit zeitweiliger Ausnahme von Frankreich), Asiatische Türkei, Aegypten, die spanischen Besitzungen des nördlichen

Afrika, die spanischen Postorte des westlichen Ufers von Marocco, die Azorischen, Balaerischen und Canarischen Inseln, sowie die Inseln Madeira, Malta, Island und Faröer und die vereinigten Staaten von Nord-Amerika, in folgender Weise ermäßigt wird:

- 1) für geschlossene einfache Briefe à 8 Kop.  
pro Loth.
- 2) für jeden unfrankirten geschlossenen Brief  
in's Ausland 16 Kop. pro 15 Gramm.
- 3) für offene Briefe (Correspondenz, Karten)  
à 4 Kop. pro Stück und
- 4) für Vanderolsendungen à 2 Kop. pro 4 Loth.

Mit dem 19. Juni d. J. werden in allen Postanstalten des Reiches, außer den bestehenden Postmarken, Marken neuer Form zu 8 und 2 Kop., Stempelcouverts zu 8½ Kop. pro Stück, offene Briefmarken zu 4 Kop. pro Stück zum Verkaufe bereit sein.  
Nr. 4147.

Wissas pilsehtu-, mulschu- un walsu-waldbas  
zaur scho no Pattemal walsas-waldbas (Nihgas  
kreise un Sigubas draudse) teek luhgtas, newcenu  
Pattemal walsas-beedri un beedrent, prettklamigi  
bes passas un bes leczbas, ka sawas peeltajigas  
massaschanas ir nomassajis, sawa appalschneeziba  
ka begli nepeeturrecht, bet wissus tahbus wisswechlati  
libes 1. Sull f. g. schurp raidit, te sawas massa-  
schanas sammast un few passit iznemt. Saprotams,  
augsti listumi wainiqus sodis. Nr. 112. 1

No Bihrin-Gisach un Peternyppas pagasta-waldischanas leef zaur scho wissahn muitschu-, pagasta- un pilsechtu-polizejam sinuams darriht, ka scheijeenes pagasta-lohzefti, dischlers Jahu Seibin, (Seibertin), Matsch Seibin, (Seibertin), Wasili Koroblow, Peter Sacka un Peter Npight bes passehm, galwas naubdu parrada buhdami optahet blandahz, tadeht wissas pilsechtu- un semmu polizejas leef zaur scho luhgtas, tohz paschus sanemt un schai pagasta-waldischana! ka wasankus arrestantu wisé pseeleleht.

Bibria, tai 7. Juni 1875. Nr. 201. 1

Therm. max. 34.6°C. Min. 24.0°C.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Alexander Barons Wolff-Alsowig kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede welche wider die zufolge des zwischen dem Ordnungsrichter-Substitut August Eberhard Berens von Rautensfeld, als Verkäufer und dem Alexander Baron Wolff Alsowig, als Käufer am 26. Mai 1875 abgeschlossenen und am 29. Mai 1875 sub Nr. 233 hofgerichtlich corroborirten Verkaufs- und Kauf-Contracts geschehene käufliche Acquisition des im Wendenschen Kreise und Dywelnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Korwenhof** sammt dessen Behörz- und Bauerländereien und allen sonstigen Appertinentien nebst Inventarium, mit Ausnahme jedoch der bereits anderweitig verkauften Grundstücke, als: des Baltegehm Gutes und des zum Kibbegehm-Gutende gehörigen Waldstücks sammt Henschlag, zusammen groß 31 Tzhr. 13<sup>5</sup>/<sub>16</sub> Gr. und des vom Hofestande abgetheilten Waldstücks sammt Henschlag groß 45 Loffstellen, genannt Leepeskain groß 3 Tzhr. 75<sup>102</sup>/<sub>112</sub> Groschen, Seitens des Alexander Baron

Wolff-Alwig, Einwendungen oder aber als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegierten oder nichtprivilegierten, stillschweigenden oder aus ausdrücklich eingeräumten Hypotheken Ansprüche oder Forderungen an das Gut Kornenhof sammt bezüglichem Appertinentien und Inventarium formiren zu können verneinen, ausgenommen jedoch die Livländische Credit-Societät wegen deren auf dem genannten Gute ruhender Pfandbriefforderung, so wie das Verens von Kantenfeldsche Familienlegat wegen dessen am 21. August 1857 ingrossirten Forderung von 5000 R. S. und der Eingangsgenannte Verkäufer wegen dessen am 30. Mai 1875 ingrossirten zwei Forderungen à 10000 R. S. oberichtlichlich aufordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremptorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 2. August 1876 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen alhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführlich zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist, Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß der obgedachte Verkauf- und Kaufcontract für rechtskräftig erkannt und bestätigt und das Gut Kornenhof sammt den obgedachten Appertinentien und Inventarium frei von allen nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommenen Schulden, Verhaftungen und Verpflichtungen dem Alexander Baron Wolff-Alwig erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3131. 3 Riga-Schloß, den 18. Juni 1875.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Erben des weiland Friedrich Baron Schoultz-Mscheraden und dessen gleichfalls verstorbener Gemahlin Agnes geb. von Transehe, als: Herrn Obristen Alexander, dimitt. Capitains Rembert, Arthur, Alfred, Gerhard, Doris verehelichten von Transehe, Charlotte verehelichten von Straubmann und Adelheid Geschwistern Baronin und Baronesse Schoultz-Mscheraden kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den Nachlaß des weiland Friedrich Baron Schoultz-Mscheraden beziehentlich an den Nachlaß dessen gleichfalls verstorbener Ehegattin Agnes geb. von Transehe überhaupt oder aber an die, zu solchem Nachlaß gehörigen, im Wendenschen Kreise und Lösserschen Kirchspiele belegenen Güter Lösser und Eckhof sammt Appertinentien und Inventarien als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, aus privilegierten oder nicht privilegierten, stillschweigender oder ausdrücklich eingeräumter Hypothek, oder aus sonstigen Verhaftungen, Forderungen oder Ansprüchen, oder aber Einwendungen wider die zufolge des am 14. Januar 1874 sub Nr. 6 hier selbst corroborirten Abscheides dieses Hofgerichts vom 9. Januar 1874 sub Nr. 61 resp. zufolge des am 28. Januar 1875 sub Nr. 27 hier selbst corroborirten Abscheides dieses Hofgerichts vom 17. Januar 1875 sub Nr. 251 geschehene eigenthümliche Aufschreibung der obgenannten Güter Lösser und Eckhof sammt Appertinentien und Inventarien an die Supplicanten Einwendungen formiren zu können verneinen, mit alleiniger Ausnahme und unalterirtem Vorbehalt der auf den vorbenannten Gütern ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen, so wie der Livländischen adeligen Güter-Credit Societät wegen der auf diesen Gütern ruhenden Pfandbriefschulden, — oberichtlichlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremptorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. Juli 1876 mit solchen ihren vermeinten Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen alhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführlich zu machen bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist, Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die obgenannten Güter Lösser und Eckhof sammt Appertinentien und Inventarien als von allen, nicht ausdrücklich von der Meldung ausgenommenen Schulden und Verhaftungen jeder Art freies Eigenthum der Eingangsgenannten Supplicanten anerkannt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Riga-Schloß, am 29. Mai 1875. Nr. 2801. 1

Von dem Riga'schen Land- als Landwaisen-gericht wird andurch auf Antrag der Herren Curatore des pro prodigo erkannten und unter förmliche Curatel gestellten, in Riga domicilirenden und früh in Tollenhof angefahrenen Herrn Hermann von Brümmer zur Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, daß in Folge solcher über den Herrn Hermann von Brümmer eröffneten Curatel demselben seiner durchaus keinerlei Dispositionen über sein gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen ex quocunque capite vel titulo und namentlich kein Recht zur Contrahierung irgend welcher Schulden zusteht, daß vielmehr der genannte Curande, Hermann von Brümmer in jeder vermögensrechtlichen Beziehung einzig und allein durch seine gerichtlich constituirten Curatore die Herren Advocat Mag. jur. Stoffregen und Assessor A. von Villebois vertreten wird. Gleichzeitig werden durch diesen öffentlichen Aufruf Alle und Jede, welche an den gegenwärtigen Curanden aus früherer Zeit irgend welche Forderungen oder Ansprüche formiren zu können verneinen, aufgefordert und geladen, solche ihre vermeintlichen Ansprüche binnen der gesetzlichen Proclamfrist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. bis zum 3. August 1876 hier selbst bei dem Kaiserlichen Riga'schen Landgerichte anzumelden und auszuführen, widrigenfalls dieselben mit allen ihren Forderungen und Ansprüchen an den Curanden Herrn Hermann von Brümmer resp. dessen Vermögen für immer präcludirt und abgewiesen werden sollen. In gleicher Weise werden alle diejenigen, welche dem Curanden etwas schulden oder Vermögensstücke desselben im Besitz haben, aufgefordert, hierüber zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen innerhalb der Proclamfrist anher Anzeige zu machen; wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 702. 3 Riga, den 18. Juni 1875.

Zur Mortification des dem Jahn Brempele gehört habenden am 24. December 1872 ausgefertigten auf den Inhaber lautenden mit der Coupon Nr. 002292, der allgemeinen Nr. 7433 und der speciellen Nr. 1792 versehenen vom 1. Mai 1883 ab, kündbaren am 3. Januar 1873, auf das im Patrimonialgebiet sub Land-Nr. 53 bis 55, 66, 90 und 93 belegene Gut Sassenhof ingrossirten Pfandbriefes des Riga'schen Hypothekenvereins Litt. B à 500 R. S.-M. sammt Zinscoupons vom 1. November 1874 ab, welcher Pfandbrief bis dem am 8. Juli 1874 stattgehabten Brande des Schloß-Singelschen Packaus Gefinde verbrannt sein soll, ist von der 1. Section des Riga'schen Landvogteigerichts ein Proclam nachgegeben worden und werden demselbst Alle, welche an qu. Pfandbrief sammt Coupon und Tosen, Ansprüche oder Einwendungen wider die Mortification zu haben verneinen angewiesen, ihre Ansprüche und Einwendungen binnen Jahresfrist a dato dieses Proclams hier selbst entweder persönlich oder durch einen Bevollmächtigten anzugeben und auszuführen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen und Einwendungen nicht weiter gehört, sondern für immer präcludirt werden werden, dem Inpetranten Jahn Brempele aber gestattet werden wird sich wegen Ausstellung eines neuen Pfandbriefes an die Direction des Rigaer Hypothekenvereins zu wenden. Nr. 864. 3 Riga-Rathhaus, den 17. Juni 1875.

Nachdem der Dörptische Einwohner Michel Walgerist zufolge des zwischen ihm und dem Jaan Kütt am 31. Mai c. abgeschlossenen und am 7. Juni c. J. sub Nr. 76 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufscontractes das alhier im 3. Stadtheil sub Nr. 208 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 1325 Rbl. kauft, hat derselbe gegenwärtig zur Versicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Evidenzladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des obervorhännten zwischen dem Michel Walgerist und Jaan Kütt abgeschlossenen Kaufcontractes anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immoibil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortwährend offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immoibil ruhende Realakten privatrechtlichen Charakters oder endlich Nacherrechte geltend machen wollen, demselbst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 26. Juli 1876 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremptorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu

Gunsten des Provocanten diejenigen Verfügungen diesel's getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem alhier im 3. Stadtheil sub Nr. 208 belegenen Wohnhaus sammt Appertinentien dem Michel Walgerist nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontractes zugesichert werden. Nr. 704. 3 Dorpat-Rathhaus, am 14. Juni 1875.

### Verichtigung.

Von Einem Kaiserlichen Riga-Wolmar'schen Kreisgerichte wird mit Bezugnahme auf das diesseitige in Verkaufssachen Kulsdorfscher Gesinde unter dem 8. Juni 1874 sub Nr. 680 erlassene Proclam hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß nicht wie es im Eingangserwähnten Proclam irrthümlicherweise heißt, Martin, Jahn und Peter Legsdin, sondern daß bloß der Martin und Jahn Legsdin das Kulsdorfsche Gesinde Wehwer gekauft haben und solchemnach diese Letzteren, mit Ausschluß des Peter Legsdin, Käufer des qu. Gesindes sind. Wolmar, den 10. Juni 1875. Nr. 1307. 2

Kad tas Drobbašmuisčas waišs Gaigai mahjas rentinees Jahn Baltin parradu deht konfarsi kritiis, un ta mantas us ofjioni pahrobhas ir, tad teef usajinati, wišši parradu deweji un ašimeji eefš 6 mehnešhu laika no appaššha rakstas deenas pec Drobbašmuisčas waišs-teefas peeteiftees, jo wehloki neweens netaps peenems, bet ar parradu flehpejem pež liffumeem darrihts.

Drobbašmuisčas waišs-teefā, tai 10. Juni 1875. Nr. 69. 2

Kad tee pec Dofenes waišs peerastiti šeljeenes Rakstas mahju rentinees Jakob Kamit un Pawul Rinkul parradu deht ir konfarsi kritiis, tad tohy zaur šho wišši winna parradu deweji ka arri parradu mehmasi usajinati, teļu mehnešhu laika no appaššha rakstas deenas flaitoht, t. i. lēd 2. Septembra 1875. gada ar šawahm parradu prašišanahm pec šahs teefas peeteiftees. Wehloki netiks neweens waišs flaušibis, bet ar parrada flehpejem liffumigi izdarrihts.

Dejnesmuisčas pagasta-teefā, tanni 7. Juni 1875. Nr. 114. 2

Tas pec Witebšas gubernaš Lucjes freijs Katlešch - Marienhausen pagasta peederrigs, Aluffnes muišchas kufcheris Jakob Masorjew, kas neapprezeies, šhe miris, un tihā naurā 150 rubl. 2 kap. fubr. un šhe tam wehš dāšas drehbes atšahjis. Landeht teef uš Wofsemmes semneku liffumit grahmataš no 1860 gada § 1003 eefš weena gada un šeshu nedeku laika, no šahs deenas flaitoht, t. i. lēd 10. Juli 1876 gada winna mantinees usajinati, ar šawahm peerahšišanahm šhe peeteiftees, tā arri tee, kas winnam parrada palikšiši buhtu, — jo wehloki netiks mantinees waišs peenems, bet ar winna mantu flehpejem un ar mantahm pašahm pež liffuma izdarrihts. Nr. 317. 2

Aluffnes pagasta-teefā (Walfas freijs), tai 4. Juni 1875 gada.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach das Riga'sche Stadt-Cassa-Collegium, Namens der Stadt Riga als Erbsitzerin der im Kirchholm'schen und Ufful'schen Kirchspiele des Riga'schen Kreises belegenen Güter Kirchholm, Negfall und Präbstingshof, hieselbst darum nachgehacht hat, eine Publikation in gesetzlicher Weise darüber ergeben zu lassen, daß von ihm die zum Gehörlande dieser Güter gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufern als freies und von allen auf den Gütern Kirchholm, Negfall und Präbstingshof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnachbarn, angedehnt sollen; als hat das Riga-Wolmar'sche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme aller derjenigen, welche auf den Gütern Kirchholm, Negfall und Präbstingshof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, außerdem wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte

mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf den Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

#### I. Kirchhölische Gefinde:

- 1) Peerain, groß 25 Tlhr. 70 Gr., dem Bauer Bertol Behring für den Preis von 3603 Rbl. 80 Kop. S.,
- 2) Wedmer, groß 26 Tlhr. 14 Gr., dem Bauer Georg Peterjohn für den Preis von 3400 R. S.,
- 3) Lipsche, groß 16 Tlhr. 56 Gr., dem Bauer Peter Peterjohn für den Preis von 2160 Rbl. 80 Kop. S.,
- 4) Stepping, groß 15 Tlhr. 45 Gr., dem Bauer John Peterjohn für den Preis von 2170 R. S.,
- 5) Jaunsemm, groß 19 Tlhr. 43 Gr., dem Rigaschen Meschtschanin Wionas Artemiew Garassimow für den Preis von 2726 Rbl. 80 Kop. S.,
- 6) Zella-Stilbe, groß 22 Tlhr. 76 Gr., dem Rigaschen Meschtschanin Wion Ameljanow Wionow für den Preis von 3198 Rbl. 20 Kop. S.

#### II. Negillische Gefinde:

- 1) Appen John, groß 13 Tlhr. 32 Gr., dem Bauer Jacob Blumberg für den Preis von 1335 Rbl. 40 Kop. S.,
- 2) Lunge, groß 18 Tlhr. 39 Gr., dem Bauer Jurr Kahrting für den Preis von 2212 Rbl. S.,
- 3) Mahre Peter, groß 12 Tlhr. 33 Gr., dem Bauer Peter Siffie für den Preis von 1607 Rbl. 60 Kop. S.,

#### III. Bröbstingshoffische Gefinde:

- 1) Sallisch John, groß 15 Tlhr. 13 Gr., dem Bauer John Strauch für den Preis von 1817 Rbl. 40 Kop.,
- 2) Ulfon Martin, groß 29 Tlhr. 4 Gr., dem Bauer John Kahrting für den Preis von 3194 Rbl. 80 Kop. S.,
- 3) Wezz-Rehaut, groß 10 Tlhr. 30 Gr., dem Rigaschen Kaufmann Robert Wilhelm Kupffer für den Preis von 1240 Rbl. S.

Wolmar, den 13. Juni 1875. Nr. 1312. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Gustav Järgenfrin, Erbsitzer des im Feinernischen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute Neu-Feinern belegenen Gefindes Mäddara märaugo Nr. 100, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracte, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schluß genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Nachschnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 26. November 1875 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Mäddara märaugo Nr. 100, groß 7 Tlhr. 4 Gr., dem Bauer Peet Libbe, für den Kaufpreis von 1400 Rbl. S., Nr. 440. 2  
Fellin, den 26. Mai 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. thut das Wenden-Wallfische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Eduard von Klot als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Landohnschen Kirchspiele belegenen Gutes Ofsen, nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen,

daß die zu diesem Gute gehörigen wackebuchmäßigen Gefinde, als:

- 1) Laide Nr. 80, groß 14 Tlhr. 75 Gr., auf den Ofsenschen Bauer John Behring, für den Preis von 2250 Rbl. S.,
- 2) Prallfall Nr. 30, groß 9 Tlhr. 68 Gr., auf den Bauer John Wiltgrahn, für den Preis von 1770 Rbl. S.,
- 3) Lushman Nr. 50 und 51, groß 27 Tlhr. 69 Gr., auf den Bauer Andreß Swaigane, für den Preis von 4600 Rbl. S.,
- 4) Wiltze Nr. 67, groß 10 Tlhr. 46 Gr., auf den Bauer Jacob Lurring, für den Preis von 1450 Rbl. S.,
- 5) Grawehn Nr. 39, groß 13 Tlhr. 89 Gr., auf den Bauer Andrew Wagul, für den Preis von 2250 Rbl. S.,
- 6) Delschne Nr. 17, groß 13 Tlhr. 70 Gr., auf den Bauer Kaspar Lajja, für den Preis von 2000 Rbl. S.,
- 7) Jaun Sible Nr. 63, groß 12 Tlhr. 84 Gr., auf den Bauer John Lurring, für den Preis von 1939 Rbl. S.,
- 8) Keshes Nr. 19, groß 13 Tlhr. 35 Gr., auf den Bauer Martin Kammann, für den Preis von 1985 Rbl. S.,
- 9) Kinkul Nr. 18, groß 19 Tlhr. 51 Gr., auf den Bauern Jurr Kinkul und Andrew Bebre, für den Preis von 2940 Rbl. S.,
- 10) Leies Delschne Nr. 16, groß 15 Tlhr. 51 Gr., auf den Bauer John Keeping, für den Preis von 2256 Rbl. S.,
- 11) Leies Keshle Nr. 3, groß 13 Tlhr. 70 Gr., auf den Bauer Peter Rudst, für den Preis von 2040 Rbl. S.,
- 12) Leies Keshle Nr. 2, groß 14 Tlhr. 56 Gr., auf den Bauer Andreß Keshst, für den Preis von 2130 Rbl. S.,
- 13) Meschelausch Nr. 14, groß 15 Tlhr. 17 Gr., auf den Bauer Andreß Ohjolling, für den Preis von 2427 Rbl. S.,
- 14) Purnal Nr. 10, groß 10 Tlhr. 1 Gr., auf den Bauer Peter Klawing, für den Preis von 2500 Rbl. S.,
- 15) Runze Nr. 37, groß 13 Tlhr. 46 Gr., auf den Bauer John Wiltgrahn, für den Preis von 2123 Rbl. S.,
- 16) Jaun Sible Nr. 65, groß 12 Tlhr. 74 Gr., auf den Bauer Peter Wiltgrahn, für den Preis von 1923 Rbl. S.,
- 17) Kalne Keshle Nr. 6, groß 12 Tlhr. 17 Gr., auf den Bauer John Breed, für den Preis von 1815 Rbl. S.,
- 18) Laide Nr. 79, groß 23 Tlhr. 47 Gr., auf den Bauern Jurr Melber und Andrew Aboling, für den Preis von 4200 Rbl. S.,
- 19) Wilschane Nr. 29, groß 12 Tlhr. 28 Gr., auf den Bauern Kaspar Lahz und Jurr Eglist, für den Preis von 2620 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gefinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Ofsen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Nachschnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Wallfische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Vereinbarung und Eigenthumsübertragung genannter Gefinde sammt allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gefinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständiges Hypothekensstück constituit, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wenden, den 8. Mai 1875. Nr. 1998. 1

#### Termin. Torge.

Diesjenigen, welche die Ausführung der diesjährigen Reparaturen und der erforderlichen Tischarbeiten an den zum Ressort des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegii gehörigen Stadtbauten der I., II. und III. Abtheilung übernehmen wollen, werden demnach mittelst aufgefordert, sich an den auf den 26. Juni,

1. und 3. Juli d. J. anberaumten Ausbottsterminen, um 1. Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestimmung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Nr. 732. 3  
Riga-Rathhaus, den 19. Juni 1875.

Allen, желающим принять на себя производство назначенных на сей год в состоящих в ведении Комиссии Городской Кассы городских зданий I, II и III. отделений чинных работ и работ по починке оных, приглашаются сами явиться к торгам, которые производятся будут в присутствии Рижской Комиссии Городской Кассы 26. Июня, 1. и 3. ч. Июля месяца с. г. в 12 часов полудня, заранее же тем лицам явиться в оную же Комиссию для рассмотрения условий, до означенных торгов касающихся и представлении требуемых залогов.

№ 732. 3  
г. Рига-ратгауз, 19. Июня 1875 года.

Въ Виленскомъ Окружномъ Советѣ 25. Іюля с. г. будетъ продаваться негодная рожь въ Динабургѣ 4704, Полоцко —, Струна 2270 четвертей, подъ условіемъ воспрещенія обращать въ продажу на продовольствіе. Подробныя условія можно узнать въ Виленскомъ Интендантствѣ. 1

И. д. Судебнаго Пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Дмитрій Олопrieвко, жительствующій въ г. Витебскѣ 1 части на углу Дворцовой и Богословской улицъ въ домѣ мѣщанина Раскина № 144 симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе депешной претензіи Московскаго 2. гильдіи временнаго купца Николая Пантелеева Пасуши по закладной цѣнности въ суммѣ 24,800 руб. съ 1/2 съ 10. Марта 1873 г. по день уплаты, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда въ 23. день Сентября мѣсяца сего года въ 10 часовъ утра, принадлежащее наследникамъ отставнаго гвардіи поручика Петра Григорьева Павлишина недвижимое имѣніе Ларионово, Прихабы тожъ, съ фольварками Ларионово, Боршевково, Володѣвка, Ольховка, Зарубѣянки, 2 корчмами, мельницею и перевозомъ на рѣкѣ Дрисвѣ; состоящее въ Витебской губерніи 3. стана Полоцкаго уѣзда 3. мирового участка, въ немъ за надѣломъ крестьянъ числится земли удобной 650 дес., подъ лѣсомъ смѣшаннымъ 2038 дес. и неудобной около 365 дес., въ имѣніи Ларионово и фольваркахъ старыя жилия и хозяйственныя строенія, за исключеніемъ фольварка Боршевкова, въ которомъ строенія новыя, крыты тесомъ, драбью и соломой, мельница обѣ одномъ поставѣ съ водянымъ механизмомъ для дѣйствія, въ имѣніи Ларионово принадлежатъ церкви приписная къ Горепланскому приходу и 1/2 часть славянской рѣки Дриссы съ перевозомъ на оной и рыбными ловлями въ границахъ имѣнія. Имѣніе Ларионово отстоитъ отъ г. Полоцка и вокзала „Полескѣ“ Динабургъ-Витебской желѣзной дороги въ 35 верстахъ и въ 15 верстахъ отъ почтовой дороги изъ г. Полоцка въ г. Себежъ; имѣніе Ларионово, Прихабы тожъ, въ подомѣ составъ съ движимостями оценено въ 24 тысячи р. с., съ каковой цѣны вычтется публичный торгъ; на этомъ имуществѣ числятся запрещенія: 1) въ 1872 году ст. 6532, 6536, 6538, 6541, 6544, 6547, за долги Московскому мѣщанину Николаю Пантелѣеву Пасуши по векселямъ 2. Сентября 1870 г., 21. Декабря 1869 года, 5. Іюня 1870 года и 11. Марта 1871 года — 17100 руб. с., 2) въ 1872 году ст. 21016 за долги Московскому мѣщанину Василию Федосееву Полетаеву по векселю 9. Августа 1871 г. — 1910 руб. съ 1/2 пзевно по числу лѣта, 3) въ 1873 году ст. 23430 и 23431 за долги Австрійскому подданному Іосифу Федорову Шмиту по векселямъ 3. Марта 1871 г. 2500 р. съ 1/2, 4) въ 1873 году ст. 36660 за долги Варшавскому купцу Хану Вассербергу по векселю 27. Февраля 1868 г. — 1983 р. 20 к., 5) въ 1873 г. ст. 36661 за долги Варшавскому купцу Самуилу Адамову по векселю 5. Октября 1869 г. 2403 руб. 20 коп. о казенныхъ недоимкахъ и взысканіяхъ собираются съдѣнія; бумаги, относящіяся до продажи имѣнія, будутъ открыты для желающихъ принять участіе въ торгахъ въ канцеляріи палаты во все время съ впечатанія сего объявленія до начала торга.

№ 184. 1

За Лекс. Вице-Губернатора:  
старшій совѣтникъ: М. Цвиниманъ,  
Старшій секретарь Г. Раавербергъ.



Agenten  
erwünscht.

# Dresch-Maschinen

Ph. Mayfarth & Co., Maschinen-Fabrik, Frankfurt a./M.

neuester bewährter Construction, dreschen per Stunde soviel als 3 Drescher in einem Tag, Preis 80 Rubel franco Riga, unter Garantie und Probezeit.

## VII. Abrechnung

### der ersten Werroschen Sterbe-Casse

pro 1874/75.

Einnahme.			Ausgabe.		
	Rbl.	Kop.		Rbl.	Kop.
An Cassenbestand vom vorigen Jahre:			Per 5 Sterbequoten gezahlt:		
Capital auf Renten S.-R. 1954 13 K.			4 Sterbefälle à 210 . . . S.-R. 840		
Inventarium . . . . . 28 50 "			1 Sterbefall . . . . . 230		
S.-Rbl. 1982 63 K.	1982	63	S.-Rbl. 1070	1070	—
5 Sterbebeiträge von 80 Mitgliedern	1600	—	Rückzahlung der geleisteten Beiträge		
Einschreibegeld von 3 Mitgliedern . .	12	—	an zwei ausgestretene Mitglieder . .	104	—
Eintrittsgeld der zweiten Frau eines			Druckkosten, Inserate etc. . . . .	11	78
Mitgliedes . . . . . 4	—	—	Honorar an den Cassirer . . . . .	20	—
Eintrittsgeld eines Candidaten . . . .	2	—			
Pön von einem Mitgliede . . . . .	—	50	Saldo zum folgenden Jahr:		
erzielte Jahresrenten . . . . . 118	64		Capital auf Renten S.-R. 2485 49 K.		
			Inventarium . . . . . 28 50 "		
			S.-Rbl. 2513 99 K.	2513	99
	S.-Rbl.	3719		S.-Rbl.	3719
		77			77

Werro, den 1. Juni 1875.

#### Directore:

Dr. F. Kreutzwald. N. Nagel. A. W. Frey.

#### Revidenten:

J. Wittkowsky. Th. Schultz. R. Hellising.

## Langdale's

# SUPERPHOSPHATE,

zuletzt prämiirt auf der Mitauer Ausstellung, halten auf Lager und nehmen Aufträge entgegen

## Goldschmidt & Co.,

General-Agenten für Russland.

Comptoir: Schloss- und Küterstrassen-Ecke Nr. 1.

Das alphabetisch geordnete

### Sachregister der Patente

der Livländischen Gouvernements-Verwaltung pro 1874, so wie für frühere Jahre, ist à 35 Kop. pr. Exemplar zu haben in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

P. van Dyk, Riga.

## Kali-Magnesia-

Dünger für Wiesen, Kartoffeln, Flachs und Klee, sowie

### präparirter Kainit

Lager und Lieferung aus den Vereinigten Chemischen Fabriken zu Leopoldshall-Stassfurt.

Die am 17. April 1874 Allerhöchst bestätigte und am 1. Juli 1875 in Wirksamkeit tretende

### Verordnung über die Stempel-Steuer,

ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

In der Livländischen Gouvernements-Typographie ist wiederum vorrätig:

#### Anweisung

zum Gebrauch des

### Tralles'schen Alkoholometers und der Tabellen.

Preis: 40 Kop.

## Anzeige für Liv- und Kurland.

### Die Actien-Gesellschaft

für den Bau landwirthschaftlicher Maschinen u. Ackergeräthe und für Wagenfabrikation

## H. F. Eckert, Berlin,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison ihre rühmlichst bekannten **Ruchaldo-Plüge**, mit schmiedeeisernem und Holz-Gestell, **Göpel-Drechmaschinen**, **Putzmaschinen** etc. und erlaubt sich das geehrte landw. Publicum ganz besonders auf ihre

Neue

# Universal-Breitsäemaschine

aufmerksam zu machen, die bisher noch von keiner anderen gleichartigen Maschine übertroffen ist.

Lager und Bestellung bei

## F. W. Grahmann,

alleiniger Vertreter für Riga und die russ. Ostsee-Provinzen.

## Immobilien-Verkauf.

Am 10. Juli d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei Einem Edlen Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. Arbeiters Christian Stepp gehörige, allhier auf Sagenhof'schem Grunde sub Pol.-Nr. 289 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, unter den in termino licitationis zu verlaublichenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 20. Juni 1875.

Paul Stamm, f. d. Waisenbuchhalter.

## Immobilien-Verkauf.

Am 10. Juli d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse der weil. Wittwe Awdotja Filipowa Makarow gehörige, allhier im 2. Quart. des 1. Moskauer Stadttheils an der Karlsstraße sub Pol.-Nr. 17, Abr.-Nr. 20 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, unter den in termino licitationis zu verlaublichenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 23. Juni 1875.

Paul Stamm, f. d. Waisenbuchhalter.

Приглашение къ полугодовой подпискѣ на ЕЖЕДНЕВНУЮ ГАЗЕТУ

## „Новости“

въ 1875 году.

Читающая публика успѣла достаточно ознакомиться съ газетою „Новости“ и ея новой редакціей. Съ переходомъ „Новостей“ въ настоящее издательство, не представляется надобности прибѣгать къ рекламамъ. Довольно сказать, что за подписную цѣну для городскихъ подписчиковъ — восемь и иногородныхъ — девять руб. въ годъ, публика получаетъ ежедневную газету съ обширнымъ и разнообразнымъ содержаніемъ, въ коей помѣщаются телеграммы, политическія свѣдѣнія, биржевые курсы, рассказы, библиографія, обзоръ общественной жизни и проч. и проч. Въ особенности редакція обратила вниманіе на то, чтобы свѣдать какъ можно болѣе полнымъ отдѣлъ — Новости дня, въ которомъ сосредоточены свѣдѣнія о явленіяхъ общественной жизни, не только въ Россіи, но и за границею. Она намѣревается въ будущемъ полугодіи предложить публикѣ въ фельетонѣ газеты нѣсколько интересныхъ романовъ. Съ начала же Юля появится не лишняя интереса „Записки Русскаго моряка у Шамилы“, (Быль) въ двухъ томахъ въ 4 части, а также появится прод. 2 части романа „Въ Новомъ Свѣтѣ“ Муромскаго (псевдонимъ,\*). Кроме того будутъ помѣщаемы еженедѣльно слѣдующіе фельетоны: Замѣтки изъ общественной жизни, Провинціальная лѣтопись, Иностранная лѣтопись и Журналистика (т. е. обзоръ журналовъ, выходящихъ въ Петербургѣ и Москвѣ). Редакція, впрочемъ, можетъ обещать только одно, что она не остановится на пути улучшенія содержанія газеты „Новости“, которая при новомъ издателѣ успѣла уже въ значительной степени приобрести довѣріе и расположеніе публики.

Подписная цѣна:

Съ доставкою на 6 мѣсяцевъ 5 р. — к.  
„ пересылкой — „ 6 „ — „  
„ доставкой на 3 мѣсяца 2 „ 80 „  
„ пересылкой — „ 3 „ — „

Подписка принимается: 1) Въ С.-Петербургѣ, кромѣ главной конторы „Новостей“, въ Книжномъ магазинѣ Базунова, у Казанскаго моста, д. Ольхина. 2) Въ Москвѣ у Соловьева.

\*) Полугодовые подписчики получаютъ 1. часть бесплатно, прилагая только къ подписной суммѣ 3 десятикопѣечныя марки за пересылку. Первая часть содержитъ въ себѣ 24 листа большаго формата.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigentümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das Passbureaubillet des Relätschen Bauern Michail Nikitin d. d. 14. Februar 1875 Nr. 682, giltig bis zum 5. Februar 1876.

Das Passbureaubillet des Mitauischen Junkefistablen Leo Antofsch Müller d. d. 5. August 1874 Nr. 12,727, giltig bis zum 26. Januar 1875.

Das Passbureaubillet des zum Gute Meyershof verzeichneten Ernst Wegner d. d. 15. März 1875 Nr. 4169, giltig bis zum 1. November 1875.

Das Passbureaubillet des Telschischen Bräders Judel Josselowitsch Philip d. d. 4. October 1874 Nr. 1496, giltig bis zum 22. Juni 1875.

Das Passbureaubillet des Telschischen Bräders Wolf Jewrowitsch Kerpul d. d. 9. Mai 1875 Nr. 550, giltig bis zum 28. April 1876.

Редакторъ А. Клиггенбергъ.